

## Andreas Buckreus digital präsent.



QR direkt auf:  
andreas-buckreus.de  
Mit allen wichtigen  
Informationen!

**ROTH** Besser. Machen.

Nicht jeder liest sich gerne durch Wahlprogramme und möchte sich doch ein Bild vom Kandidaten machen. Von Anfang an hatte die SPD auch soziale Medien im Blick, und Andreas Buckreus im Wahlkampf ins rechte Licht zu rücken. **Ein Highlight sind die kurzen Videos, in denen der Bürgermeister-Kandidat sich und seine Themen vorstellt.** Zu finden auf der Homepage [www.andreas-buckreus.de](http://www.andreas-buckreus.de). Zum immer wieder anschauen, teilen und darüber diskutieren.

[www.andreas-buckreus.de](http://www.andreas-buckreus.de) [@andreasbuckreus](https://www.instagram.com/@andreasbuckreus)

## Über den Tellerand hinaus.



Hintere Reihe: Markus Mahl, Elke Lades-Eckstein, Felix Fröhlich, Dr. Hannedore Nowotny  
Mittlere Reihe: Ursula Klobe, Ben Schwarz  
Vordere Reihe: Robert Pfann, Andreas Buckreus, Sven Ehrhardt

**Wie eine Bank stehen die SPD-Bürgermeisterkollegen, sowie die SPD-Kreisfraktion aus dem Landkreis hinter Andreas Buckreus.** Die Hoffnung ist groß, dass auch in der Kreisstadt endlich wieder ein SPD-Bürgermeister auf dem Chefessel Platz nimmt. Vernetzung und gute Zusammenarbeit über die eigenen Gemeindegrenzen hinweg wird immer wichtiger. Wertvoll ist da auch der Sitz im Kreistag. Dort hat Andreas Buckreus Platz und Stimme. Ein echtes und wichtiges Plus als Bürgermeister. (Hinweis: Auf dem Bild fehlen Herbert Eckstein, Susanne König, Marcel Schneider, Werner Bäuerlein, Christine Rodarius)

## Kurzer Draht nach Berlin.



Trotz prall gefüllten Terminkalenders nahm sich **Neu-MdB Jan Plobner** Ende November Zeit, **Andreas Buckreus** in Roth zu besuchen. In einem ausführlichen Gespräch tauschten sich die beiden über **kommunalpolitische Themen** und den aktuellen Bürgermeisterwahlkampf aus. Plobner schilderte dabei auch seine ersten Eindrücke von der Arbeit in Berlin. **Ein direkter Draht zur Bundespolitik** könnte sich vielfach auszahlen, insbesondere wenn es um **Fördermittel, Antragstellungen und Bürokratieabbau** geht. Auch beim Thema ICE-Ausbesserungswerk heißt es an einem Strang zu ziehen.

[f andreas buckreus](https://www.facebook.com/andreas.buckreus)

[@ info@spd-roth.de](mailto:info@spd-roth.de)

**Franziska Lämmermann:**  
„Ich wähle **Andreas Buckreus** ...  
... weil er sich in allen Belangen  
der Stadt Roth gut auskennt!“

**Dr. Edgar Michel:**  
„Ich wähle **Andreas Buckreus** ...  
... weil er Kompromisse und  
Verständigung anstrebt!“

**Steven Gruhl:**  
„Ich wähle **Andreas Buckreus** ...  
... weil er in den Ortsteilen präsent ist  
und deren Bedürfnisse ernst nimmt!“

**Markus Schaffer:**  
„Ich wähle **Andreas Buckreus** ...  
... weil er Roth fahrradfreundlicher  
machen wird!“

**Petra Hoefler:**  
„Ich wähle **Andreas Buckreus** ...  
... weil er das LEONI-Gelände als inklusives  
Wohnquartier entwickeln wird!“

**Dr. Hannedore Nowotny:**  
„Ich wähle **Andreas Buckreus** ...  
... weil er mit den Nachbargemeinden  
gut zusammenarbeiten wird!“

**Sven Ehrhardt:**  
„Ich wähle **Andreas Buckreus** ...  
... weil er sich für genügend  
Kinderbetreuungsplätze einsetzt!“

SPD-Bürgermeisterkandidat Andreas Buckreus spürt starken Rückhalt auf vielen Ebenen: In den SPD-Ortsvereinen wie in der Kreistagsfraktion, bei den SPD-Bürgermeisterkollegen aus dem Landkreis. Auch der frisch gewählte SPD-Bundestagsabgeordnete Jan Plobner stattete ihm im Wahlkampf einen Besuch ab. Alle sind sich einig: **Andreas Buckreus ist der ideale Bürgermeister für die Stadt Roth.**

## Dieses Mal SPD.



**Seit Mitte Oktober führt Andreas Buckreus als Zweiter Bürgermeister kommissarisch die Amtsgeschäfte im Rathaus. Die Chancen, dass er am 17. Januar als frisch gewählter Erster Bürgermeister auf dem Chefessel Platz nehmen wird, stehen sehr gut. Die Rother Schelln hat nachgefragt.**

**Du hast als Zweiter Bürgermeister immer wieder kurzfristig den Rathausschef vertreten. Seit dem 18. Oktober leitest du das Rathaus und die Amtsgeschäfte kommissarisch. Hat das deinen Wunsch, Erster Bürgermeister zu werden, nochmal bestärkt?**

**➤ Andreas Buckreus:** Absolut! Es bereitet mir sehr viel Freude jeden Tag ins Rathaus zu gehen und zu erleben, wie viel man hier tun kann, um die Stadtentwicklung voranzubringen.

**Wie fühlt es sich an, den Rathausschlüssel schon mal in der Hand zu haben?**

**➤ Andreas Buckreus:** Es ist natürlich ein schönes Gefühl. Ich muss auch sagen, dass ich vom ersten Tag an von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sofort akzeptiert und unterstützt worden bin.

**Gab es dann doch Überraschungen? Dinge, die man erst erkennt, wenn man wirklich - und sei es auch zunächst kommissarisch - über einen längeren Zeitraum Einblick in alle Vorgänge hat?**

**➤ Andreas Buckreus:** Natürlich gibt es die. Insbesondere, was die verwaltungsinternen Abläufe angeht. Man kann sich von außen kaum vorstellen, wie viele Entscheidungen täglich zu treffen sind. Es ist tatsächlich eine sehr komplexe Aufgabe als Bürgermeister.

# Die Rother Schelln

Ausgabe: 01\_2022 · Auflage: 13.500 Stück



V.i.S.d.P. (Außenseiten):  
Steven Gruhl · Stresemannstraße 12 · 91154 Roth  
Redaktion und Umsetzung: Markus Schaffer  
Druck: RPM Direktwerbung

Interview:

## In wenigen Tagen wird gewählt. Das Bürgermeisteramt für die SPD ist zum Greifen nah.

**Als langjähriger Stadtrat, ehemaliger Fraktionsvorsitzender und Zweiter Bürgermeister kennst du die Abläufe und Akteure sowohl im Rathaus als auch darüber hinaus gut. Das heißt, du kannst nach der erfolgreichen Wahl sofort loslegen mit deinem Projekt „Roth.Besser.Machen“?**

**➤ Andreas Buckreus:** Die drei Monate bis zur Bürgermeisterwahl sind eine sehr gute Zeit, um die Details kennenzulernen und mich in die laufenden Vorgänge einzuarbeiten. Somit würde ich im Falle meiner Wahl direkt mit der Umsetzung meiner Vorstellungen starten können. Viel Vorarbeit wird bereits heute geleistet.

**Dass die Rother deine Person, dein Engagement und deine Ideen schätzen, hast du schon bei der Bürgermeisterwahl 2017 gespürt, als du mit deinem Wahlergebnis kräftig am Stuhl des Amtsinhabers gerüttelt hast. Wieviel Rückenwind gibt dir das?**

**➤ Andreas Buckreus:** Es war ein toller Erfolg, auch wenn ich unterlegen war. Ich muss auch sagen, dass ich in den vergangenen Jahren, seit der Wahl 2017, immer wieder viel Zuspruch in verschiedenen Gesprächen erhalten habe. Über mein fantastisches Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2020 habe ich mich sehr gefreut und nehme auch das als Auftrag der Wählerinnen und Wähler wahr, mich als Bürgermeister zur Verfügung zu stellen.

**Der kurze Wahlkampf war geprägt von hohen Inzidenzen und Corona-Maßnahmen. Es gab wenige Möglichkeiten, direkt mit den Wählerinnen und Wählern in Kontakt zu kommen. Wie liefs?**

**➤ Andreas Buckreus:** Es war durchaus ein Wahlkampf, wie es ihn vorher vermutlich noch nie gab.

**Zu Beginn im November lief die Ortsteil-Tour sehr gut an. Im Dezember wurde es pandemiebedingt immer schwieriger, Wahlkampfveranstaltungen verantwortungsbewusst zu planen und durchzuführen. Aufgrund der immer noch hohen Inzidenzzahlen haben wir uns zu meinem großen Bedauern entscheiden müssen, auch unsere geplante Veranstaltung in der Kulturfabrik Mitte Dezember abzusagen. In guter Erinnerung habe ich interessante Gespräche mit Gewerbetreibenden, die ich bereits im frühen Herbst geführt habe.**

**Schon seit vor Weihnachten konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Stimmen per Briefwahl abgeben. Die Zeit „zwischen den Jahren“ ist traditionell eine, in der das öffentliche Leben ruht. Der Wahltermin liegt unmittelbar nach den Weihnachtsferien. Gut oder schlecht, um Wählerinnen und Wähler zur Stimmabgabe zu motivieren?**

**➤ Andreas Buckreus:** Ich habe auf vielen Kanälen versucht, die Wählerinnen und Wähler zu erreichen. Mit Infoständen, meiner Wahlbroschüre und kurzen Videos zu einzelnen Themen habe ich Überzeugungsarbeit geleistet und hoffe, die Bürgerinnen und Bürgern zur Stimmabgabe zu motivieren. In einigen Tagen werden wir das Ergebnis sehen.

**Jetzt sind es nur noch wenige Tage bis zur Wahl am 16. Januar. Wie aufgeregt bist du?**

**➤ Andreas Buckreus:** Nachdem ich nun seit 2008 schon einige Wahlen miterlebt habe, könnte man denken, dass die Aufregung nicht mehr so groß sei. Dem muss ich allerdings widersprechen. Bei jeder Wahl, insbesondere einer solchen Persönlichkeitswahl, sitzt man am Wahlabend vor dem Computer-Bildschirm und wartet auf die einzelnen Ergebnisse aus den Wahllokalen. So wird es definitiv auch an diesem Sonntag sein.